



KOLLWITZ

Käthe Kollwitz (1867–1945): Ebenso kühn wie zielstrebig entschied sie sich nicht für Malerei, sondern vor allem für Druckgrafik und Zeichnung. Sie fand darin zu einer eigenständigen Bildsprache von eindringlicher Unmittelbarkeit. In ihrer Kunst verhandelte sie aus neuer Perspektive existenziell menschliche Fragen, um damit auf die Gesellschaft einzuwirken. Künstlerin und Werk wurden nicht zuletzt deshalb in Deutschland nach 1945 politisch vereinnahmt. Die Ausstellung wirft einen überraschend neuen Blick auf das Schaffen einer der wohl bekanntesten deutschen Künstlerinnen: eine mutige künstlerische Position der Moderne. Bis heute hochaktuell, eignen sich Kollwitz' Arbeiten besonders für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, sozialen und politischen Fragestellungen.



BUCHUNG

BIS KLASSE 6:

EINTRITT: KOSTENFREI

EINTRITT + FÜHRUNG (60 MIN): 2 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (120 MIN): 4 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (180 MIN): 6 €

AB KLASSE 7:

EINTRITT: 3 €

EINTRITT + FÜHRUNG (60 MIN): 5 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (120 MIN): 7 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (180 MIN): 9 €

ANMELDUNG

www.staedelmuseum.de/de/anfrage-gruppenbuchungen

SONDERAUSSTELLUNG VOM 20.3.24 – 9.6.2024

SCHULKLASSEN PROGRAMM

SEKUNDARSTUFE I & II

MENSCHENBILDER

Selbstbewusst, nachdenklich und sogar schmolend: Kollwitz hielt sich selbst bis ins hohe Alter immer wieder überraschend authentisch fest. Auch die Porträts ihrer Mitmenschen wirken eindrücklich auf uns. Kollwitz entwickelt durch zeichnerische und druckgrafische Techniken einen unverkennbar intensiven Ausdruck. Was sagen die Selbstbildnisse über die Künstlerin aus? Und welches Bild vermitteln die Porträts von den gesellschaftlichen Verhältnissen, in denen die Menschen leben?

RELEVANTE UNTERRICHTSFÄCHER:

Kunst, Ethik, Psychologie, Philosophie, Geschichte

SEKUNDARSTUFE II

RADIKAL MODERN

Kühne Kompositionen, ausdrucksstarke Figuren: Käthe Kollwitz' Arbeiten erscheinen radikal modern. Immer wieder sucht sie eigene Lösungen für ihre Kompositionen und hebt sich damit von anderen Künstlern ihrer Zeit ab. In der Führung erkennen die Schüler anhand von Skizzen, Drucken und Zeichnungen, wie Gestaltung, Ausdruck und Technik die Wirkung eines Bildes beeinflussen.

RELEVANTE UNTERRICHTSFÄCHER:

Deutsch, Kunst, Ethik, Sachunterricht

NIE WIEDER!

Politische Plakate, Porträts von Arbeiterinnen: Kollwitz findet eindrückliche Bilder für die drängenden Themen ihrer Zeit. Wie setzt sie die Anti-Kriegsbewegung, Inflation und Hungersnot, aber auch den Kampf um mehr weibliche Selbstbestimmung in ihren Zeichnungen und Grafiken um? Die Führung diskutiert Themen der deutschen Geschichte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch in Bezug auf unsere Gegenwart.

GLEICHBERECHTIGT?

Frauen durften bis 1919 nicht an den deutschen Kunstakademien studieren. Um den Künstlerberuf zu ergreifen, mussten sie andere Wege finden. Am Beispiel von Kollwitz gibt die Führung spannende Einblicke in die Geschlechterrollen und den Kunstbetrieb Ende des 19. Jahrhunderts.

RELEVANTE UNTERRICHTSFÄCHER: Kunst, Deutsch, Geschichte, Ethik, Politik und Wirtschaft

WORKSHOP

Nah herangezoomt, mit Fokus auf Gesicht und Hände: Die Selbstporträts von Käthe Kollwitz entfalten eine eindrückliche Wirkung. Im Anschluss an die Führung nutzen die Schüler Zeichenkohle, um eigene Selbstbildnisse zu zeichnen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die physiognomische Ähnlichkeit, sondern der Ausdruck.

MATERIAL: Zeichenkohle

Auf Wunsch kann alternativ mit Pinsel, Feder und Zeichentinte gearbeitet werden.

WORKSHOP

Starke Schlaglichter, dunkle Schatten: Kollwitz weiß Lichteffekte gekonnt einzusetzen. Im Workshop entwickeln die Schüler eine Komposition aus Formen und Motiven, die in eine Kunststoffplatte geritzt und gedruckt wird – eine spannende Einführung in das Tiefdruckverfahren.

MATERIAL: Rhenalonplatte, Linoldruckfarbe

DAUER: 3h/180 Minuten

RELEVANTE UNTERRICHTSFÄCHER: Kunst, Deutsch, Geschichte, Ethik, Politik und Wirtschaft

WORKSHOP

Wofür wollen wir heute einstehen? Nach der Führung gestalten die Schüler in Kleingruppen eigene Plakate. Dazu werden Themen diskutiert, Bildaussagen abgestimmt und Gestaltungsweisen besprochen.

MATERIAL: Papier, Eddings, Klebestifte

WORKSHOP

Kollwitz' Selbstbildnisse zeichnen das Bild einer selbstbewussten und nachdenklichen Künstlerin. Die Schüler entwickeln in Kleingruppen ausdrucksstarke Selfies, in denen sie mit Mimik, Körpersprache und Perspektive experimentieren. Dazu verwenden sie die eigenen Smartphones.